

## Mit Michael Theurers Abschied kommt Europa nach Stuttgart

**Viele Gäste sprechen dem scheidenden Landtagsabgeordneten ihre Sympathie aus** - Mit einem „lachenden und einem weinenden Auge“, so der Vorsitzende Hans-Ulrich Rülke, hat die FDP/DVP-Landtagsfraktion ihren Abgeordneten Michael Theurer aus dem Landtag verabschiedet und ihm ein glückliches Händchen und viel Erfolg für sein Mandat im Europäischen Parlament gewünscht. Beim Empfang der FDP/DVP-Fraktion für den neuen Europa-abgeordneten war an der Zahl der Gäste und an den Sympathieadressen zu sehen und zu hören, dass Michael Theurer während seiner acht Jahre als Mitglied des baden-württembergischen Landtags viele Freunde gewonnen hat. Unter den Gästen waren unter anderen Justizminister Ulrich Goll, Wirtschaftsminister Ernst Pfister, Staatssekretär Richard Drautz, die Fraktionsvorsitzenden Stefan Mappus (CDU) und Claus Schmiedel (SPD), der Vorsitzende des Europaausschusses Gerhard Stratthaus, Europaminister Wolfgang Reinhart und der FDP-Bundestagsabgeordnete Hartfrid Wolff.

Hans-Ulrich Rülke erinnerte an die hervorragenden Wahlergebnisse, die Michael Theurer bei der Landtagswahl im Jahr 2006 und bei der Europawahl im Juni dieses Jahres erzielt hat. „Damit hast Du, lieber Michael, einen maßgeblichen Beitrag für das gute Ergebnis der baden-württembergischen FDP geleistet.“ Die Präsenz und die vielen Aktivitäten, die Theurer als stellvertretender Fraktionsvorsitzender, europapolitischer Sprecher und als stellvertreten-der Vorsitzender des Europaausschusses im Landtag gezeigt hat, stehen laut Rülke für das weinende Auge: Die Liberalen verlieren mit Theurer einen höchst erfolgreichen Landtagsab-geordneten. Das lachende Auge stehe für das Positive, das sich mit dem Wechsel von Theurer nach Brüssel und Straßburg verbinde: eine Stärkung der Europapolitik der FDP/DVP-Fraktion. „Wir sind sicher, dass Du Deinen Weg in Europa machen wirst und die Verbindungen zu Stuttgart aufrecht erhältst“, so Hans-Ulrich Rülke.